

KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Gefahren moderner Medien: Cybermobbing“

Autorin: Hosner Sylvia, VHS Wien, Juli 2017

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



Thema: „Gefahren moderner Medien: Cybermobbing“

Der angekündigte Tod der Amanda Todd

Ein 15-jähriges Mädchen erzählt auf Youtube seine Leidensgeschichte eines Cybermobbings. [...]

Vor zwei Wochen hat sich Amanda Todd nach jahrelangem Mobbing im Internet und in der Schule umgebracht. [...]



Die Geschichte von Amanda Todd ist nicht die erste, die im Netz beginnt und dort endet. Studien belegen, dass in Deutschland jede/r dritte Jugendliche schon einmal im Internet belästigt wurde. Jede/r zehnte hat nach eigenen Angaben im Netz schon selbst gemobbt, jede/r fünfte hält es für möglich, Täter_in zu werden.

Mann erpresst Todd mit Nacktfotos

So wie bei Amanda Todd ist der Anfang meist harmlos. Sie beginnt in der siebten Klasse zu chatten, um Freunde zu finden. Sie trifft auf Männer, die ihr Komplimente machen. Einem schickt sie ein Foto von ihren nackten Brüsten. Vielleicht dachte sie, das sei harmlos. Vielleicht wollte sie gemocht werden. [...]

Ein Jahr später erpresst sie der Mann: Er habe die Adressen all ihrer Freunde. Wenn sie ihm nicht noch mehr zeige, leite er ihr Foto weiter. Das tut er. Es geht an Todds Schule, er lädt es auf seine eigene Facebook-Seite hoch. "Ich kann das Foto nie zurückholen", steht später auf einem von Todds Zetteln. "Es wird immer irgendwo da draußen sein." [...]

Quelle: <https://www.flickr.com/photos/pro-juventute/9603145713/>

Text verkürzt und adaptiert nach: <http://www.sueddeutsche.de/digital/mobbing-im-internet-der-angekuendigte-tod-der-amanda-todd-1.1502486> [beides abgerufen am 25.8.2016]

Aufgabenstellung:

Lesen Sie den Online-Zeitungsartikel „Der angekündigte Tod der Amanda Todd“ gut durch. Beantworten Sie und bearbeiten Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und in zusammenhängenden, vollständigen Sätzen. Begründen und argumentieren Sie Ihre Sichtweisen, Ideen, Ergänzungen und Beispiele.

1. Fassen Sie den Artikel mit eigenen Worten kurz zusammen. Arbeiten Sie das Hauptthema und die wichtigsten Informationen heraus.

2. Schreiben Sie Ihre persönliche Meinung zu dem Thema des Artikels und gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:
 - Welche Formen des Mobbings kennen Sie?
 - Wo finden Betroffene Unterstützung, wenn sie ein Opfer von Mobbing wurden oder Zeuge davon sind?
 - Was kann man tun, um sich vor Mobbing zu schützen?

Schreiben Sie mindestens 200 Wörter!

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

| Skala | Beschreibung der Beurteilungskriterien |
|--|--|
| 3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können | <p>Deskriptor 1: Der Inhalt des Textes und wichtige Informationen werden weitgehend wiedergegeben, die Kernaussage des Textes zum Thema „Cybermobbing“ wird herausgearbeitet.</p> <p>Deskriptor 11: Die eigene Position zum Thema „Mobbing“ wird weitgehend nachvollziehbar beschrieben und eigenständig begründet. Zusammenhänge zur eigenen Lebenssituation (als Opfer oder Zeuge von Mobbing) werden ebenfalls im Großen und Ganzen hergestellt und reflektiert.</p> <p>Deskriptor 15: Strukturen der Grundgrammatik werden weitgehend richtig angewendet. Der verwendete Wortschatz ist geeignet, um eigene Positionen sprachlich nachvollziehbar darzustellen und themenspezifische Aspekte der Fragestellungen herauszuarbeiten. Die Rechtschreibung ist weitgehend korrekt.</p> |

2. Beurteilungsraster

| | 4.0 ¹ | 3.0 | 2.0 ² | 1.0 ³ | 0.0 | Bemerkung |
|--|------------------|-----|------------------|------------------|-----|-----------|
| Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen | | | | | | |
| Deskriptor 11: Schriftlich Position beziehen | | | | | | |
| Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden | | | | | | |

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

| Ergebnisse | Ziffernote |
|--|--|
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5 | Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung |
| 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0 | Gut in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0. | Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Genügend in vertiefter Allgemeinbildung |
| Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0. | Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung |
| Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5. | Genügend in grundlegender Allgemeinbildung |
| Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0 | Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung |

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit